



Master of Arts

Interdisziplinäre Anthropologie

Modulhandbuch
ab WS 2012/13

Stand: 20.02.2014

Modul Theorien der Anthropologie

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Theorien der Anthropologie I	VL/S	P	8	2		schriftlich	jährlich
1	Theorien der Anthropologie II	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich

Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt einen Überblick über theoretische Grundfragen und unterschiedliche disziplinäre Perspektiven der Anthropologie. In der Lehrveranstaltung Theorien der Anthropologie I werden im Rahmen einer vom Kollegium der Lehrenden gemeinsam durchgeführten Ringveranstaltung insbesondere biologische und verhaltenswissenschaftliche, philosophische, historische sowie sozial- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsansätze vorgestellt. Das Seminar Theorien der Anthropologie II ergänzt und vertieft diesen Überblick durch die Lektüre und Diskussion klassischer und zeitgenössischer anthropologischer Theorien.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse klassischer und zeitgenössischer Theorien der Anthropologie. Sie sind vertraut mit den spezifischen Problematisierungsweisen und Forschungsperspektiven der unterschiedlichen fachlichen Ausrichtung der Anthropologie und sind in der Lage, anthropologische Fragestellungen eigenständig aus unterschiedlichen theoretischen Blickwinkeln zu reflektieren und sie interdisziplinär zu kontextualisieren.
Modulverantwortliche/r	Professuren aller beteiligten Fächer
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	540 Stunden, davon 60 Kontaktstunden und 480 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Anthropologische Forschungsmethoden

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Anthropologische Forschungsmethoden I	S	P	8	2		schriftlich	jährlich
2	Anthropologische Forschungsmethoden II	S	P	8	2	schriftlich		jährlich

Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt einen Überblick über Methoden anthropologischer Disziplinen und führt zur vertieften praktischen Auseinandersetzung mit den Methoden einer Disziplin. Im ersten Semester gestalten Lehrende der verschiedenen Disziplinen gemeinsam ein Seminar, in dem Forschungsmethoden der beteiligten Fächer vorgestellt, in kleinen Übungen praktisch erprobt und vergleichend eingeordnet werden. Im zweiten Semester wählen die Studierenden entsprechend Ihrer Vertiefungswünsche ein fachgebundenes Methodenseminar aus, in dem methodische Herangehensweisen des Faches ausführlich dargestellt und praktisch geübt werden.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über überblicksartige Kenntnisse der Methoden der biologischen und verhaltenswissenschaftlichen, philosophischen, historischen sowie sozial- und kulturwissenschaftlichen Anthropologie und können sie vergleichend im Bezug auf ihre Ziele und ihre Gegenstandsangemessenheit beurteilen. Sie haben Methoden eines dieser Fächer vertieft kennengelernt und selbst angewandt. Dadurch sind sie in der Lage, Forschungsarbeiten aus allen diesen Fächern im Hinblick auf die Methode zu beurteilen. Sie können Methoden für ein eigenes Forschungsprojekt gegenstandsangemessen planen und sie eigenständig in der Forschung anwenden.
Modulverantwortliche/r	Professuren aller beteiligten Fächer
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	480 Stunden, davon 60 Kontaktstunden und 420 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Schwerpunktmodul; Schwerpunkt Biologische Anthropologie und Verhaltenswissenschaften

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Masterseminar Schwerpunktmodul Biologische Anthropologie und Verhaltenswissenschaften	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich
3	Masterseminar Schwerpunktmodul Biologische Anthropologie und Verhaltenswissenschaften	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich

Inhalte des Moduls	Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themenfelder der Biologischen Anthropologie bzw. Kognitionswissenschaften und/oder Inhalte aus den Überschneidungsbereichen beider Forschungsgebiete. In den Masterseminaren werden biologisch-anthropologische und/oder kognitionswissenschaftliche Theorien und Forschungsergebnisse zu einem im Kollegium der Lehrenden abgestimmten interdisziplinären Thema vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt der studentischen Arbeit stehen die eigenständige Erschließung von Zusammenhängen der evolutiven, historischen oder aktuellen Mensch-Umwelt-Beziehungen und ihre Rückkoppelung mit der Variabilität kognitiver und physischer Merkmale des Menschen unter Anwendung von angemessenen Theorien und Methoden sowie die Aneignung und Kritik des aktuellen Forschungsstands.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Biologischer Anthropologie und/oder Kognitionswissenschaften anhand von exemplarischen Themen. Sie analysieren ausführlich und kritisch die aktuelle Forschung und benennen offene Forschungsfragen und -defizite. Sie lernen eine kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen methodischen Zugängen sowie mit den Aussagemöglichkeiten und -grenzen naturwissenschaftlicher Untersuchungen am Menschen, entwickeln theorien- und methodengeleitet eigene Deutungsansätze und überprüfen deren Operationalisierbarkeit und Anschlussfähigkeit im interdisziplinären Kontext.
Modulverantwortliche/r	Professur Biologische Anthropologie
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls „Theorien der Anthropologie“
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	600 Stunden, davon 30 + 30 Kontaktstunden und 540 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Schwerpunktmodul; Schwerpunkt Philosophische und Historische Anthropologie

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Masterseminar Schwerpunktmodul Philosophische und Historische Anthropologie	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich
3	Masterseminar Schwerpunktmodul Philosophische und Historische Anthropologie	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich

Inhalte des Moduls	Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themenfelder der Philosophischen bzw. Historischen Anthropologie und/oder Inhalte aus den Überschneidungsbereichen beider Forschungsgebiete. In den Masterseminaren werden philosophisch- oder historisch-anthropologische Theorien und Forschungsergebnisse zu einem im Kollegium der Lehrenden abgestimmten interdisziplinären Thema diskutiert. Im Mittelpunkt der studentischen Arbeit stehen die eigenständige Erschließung historischer oder philosophischer Zusammenhänge unter Anwendung von angemessenen Theorien und Methoden sowie die Aneignung und Kritik des aktuellen Forschungsstands.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Philosophischer oder Historischer Anthropologie anhand von exemplarischen Themen. Sie analysieren ausführlich und kritisch die aktuelle Forschung und benennen offene Forschungsfragen und -defizite. Sie interpretieren selbständig komplexe philosophische Texte oder historische Schriftquellen und materielle Zeugnisse unterschiedlicher Provenienz im Hinblick auf Hypothesen und Fragestellungen der Forschung, entwickeln theorien- und methodengeleitet eigene Deutungsansätze und überprüfen deren Operationalisierbarkeit und Anschlussfähigkeit im interdisziplinären Kontext.
Modulverantwortliche/r	Professuren Alte Geschichte und Philosophie
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls „Theorien der Anthropologie“
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	600 Stunden; davon 30 + 30 Kontaktstunden und 540 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Schwerpunktmodul; Schwerpunkt Sozial- und Kulturanthropologie

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Masterseminar Schwerpunktmodul Sozial- und Kulturwissenschaftliche Anthropologie	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich
3	Masterseminar Schwerpunktmodul Sozial- und Kulturwissenschaftliche Anthropologie	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich

Inhalte des Moduls	Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themenfelder der Sozial- bzw. Kulturwissenschaftlichen Anthropologie und/oder Inhalte aus den Überschneidungsbereichen beider Forschungsgebiete. In den Masterseminaren werden sozial- oder kulturanthropologische Theorien und Forschungsergebnisse zu einem im Kollegium der Lehrenden abgestimmten interdisziplinären Thema vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt der studentischen Arbeit stehen die eigenständige Erschließung sozial- oder kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge unter Anwendung von angemessenen Theorien und Methoden sowie die Aneignung und Kritik des aktuellen Forschungsstands.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Sozial- und Kulturwissenschaftlicher Anthropologie anhand von exemplarischen Themen. Sie analysieren ausführlich und kritisch die aktuelle Forschung und benennen offene Forschungsfragen und -defizite. Sie machen sich selbständig mit den für anthropologische Fragestellungen relevanten sozial- und kulturwissenschaftlichen Theorien vertraut, entwickeln theorien- und methodengeleitet eigene Deutungsansätze und überprüfen deren Operationalisierbarkeit und Anschlussfähigkeit im interdisziplinären Kontext.
Modulverantwortliche/r	Professuren Kultursoziologie und Ethnologie
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls „Theorien der Anthropologie“
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	600 Stunden, davon 30 + 30 Kontaktstunden und 540 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Ergänzung thematischer Schwerpunkte; Ergänzungsbereich Biologische Anthropologie und Verhaltenswissenschaften

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Masterseminar Ergänzungsbereich Biologische Anthropologie und Verhaltenswissenschaften	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich

Inhalte des Moduls	Das Modul ergänzt den Spezialisierungsbereich durch die Wahlpflicht eines weiteren anthropologischen Schwerpunkts und erweitert den interdisziplinären Zugriff auf die Anthropologie. In dem Masterseminar werden biologisch-anthropologische und/oder kognitionswissenschaftliche Theorien und Forschungsergebnisse zu einem im Kollegium der Lehrenden abgestimmten interdisziplinären Thema vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt der studentischen Arbeit stehen die eigenständige Erschließung biologischer oder kognitionswissenschaftlicher Zugänge zur Anthropologie unter Anwendung von angemessenen Theorien und Methoden sowie die Aneignung und Kritik des aktuellen Forschungsstands.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in Biologischer Anthropologie und den Kognitionswissenschaften anhand von exemplarischen Fragestellungen und gewinnen eine sichere Handhabung von biologisch-anthropologischen oder kognitionswissenschaftlichen Theorien und Methoden. Sie lernen eine kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen methodischen Zugängen sowie mit den Aussagemöglichkeiten und -grenzen naturwissenschaftlicher Untersuchungen am Menschen, entwickeln theorien- und methodengeleitet eigene Deutungsansätze und überprüfen deren Operationalisierbarkeit und Anschlussfähigkeit im interdisziplinären Kontext.
Modulverantwortliche/r	Professur Biologische Anthropologie
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls „Theorien der Anthropologie“
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	300 Stunden, davon 30 Kontaktstunden und 270 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Ergänzung thematischer Schwerpunkte; Ergänzungsbereich Philosophische und Historische Anthropologie

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Masterseminar Schwerpunktmodul Philosophische und Historische Anthropologie	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich

Inhalte des Moduls	Das Modul ergänzt den Spezialisierungsbereich durch die Wahlpflicht eines weiteren anthropologischen Schwerpunkts und erweitert den interdisziplinären Zugriff auf die Anthropologie. In dem Masterseminar werden philosophisch- und/oder historisch-anthropologische Theorien und Forschungsergebnisse zu einem im Kollegium der Lehrenden abgestimmten interdisziplinären Thema vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt der studentischen Arbeit stehen die eigenständige Erschließung philosophischer oder historischer Zugänge zur Anthropologie unter Anwendung von angemessenen Theorien und Methoden sowie die Aneignung und Kritik des aktuellen Forschungsstands.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in Philosophischer oder Historischer Anthropologie anhand von exemplarischen Fragestellungen und gewinnen eine sichere Handhabung von philosophisch- oder historisch-anthropologischen Theorien und Methoden. Sie interpretieren selbständig komplexe philosophische Texte oder historische Schriftquellen und materielle Zeugnisse unterschiedlicher Provenienz im Hinblick auf Hypothesen und Fragestellungen der Forschung, entwickeln theorien- und methodengeleitet eigene Deutungsansätze und überprüfen deren Operationalisierbarkeit und Anschlussfähigkeit im interdisziplinären Kontext.
Modulverantwortliche/r	Professuren Alte Geschichte und Philosophie
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls „Theorien der Anthropologie“
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	300 Stunden, davon 30 Kontaktstunden und 270 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Ergänzung thematischer Schwerpunkte; Ergänzungsbereich sozial- und kulturwissenschaftliche Anthropologie

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Masterseminar Ergänzungsbereich Sozial- und Kulturwissenschaftliche Anthropologie	S	P	10	2	schriftlich	mündlich	jährlich

Inhalte des Moduls	Das Modul ergänzt den Spezialisierungsbereich durch die Wahlpflicht eines weiteren anthropologischen Schwerpunkts und erweitert den interdisziplinären Zugriff auf die Anthropologie. In dem Masterseminar werden sozial- und kulturwissenschaftliche Theorien und Forschungsergebnisse zu einem im Kollegium der Lehrenden abgestimmten interdisziplinären Thema vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt der studentischen Arbeit stehen die eigenständige Erschließung sozial- und kulturwissenschaftlicher Zugänge zur Anthropologie unter Anwendung von angemessenen Theorien und Methoden sowie die Aneignung und Kritik des aktuellen Forschungsstands.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturwissenschaftlichen Anthropologie anhand von exemplarischen Fragestellungen und gewinnen eine sichere Handhabung von sozial- und kulturentropologischen Theorien und Methoden. Sie machen sich selbständig mit den für anthropologische Fragestellungen relevanten sozial- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Forschungsansätzen vertraut, entwickeln theorien- und methodengeleitet eigene Deutungsansätze und überprüfen deren Operationalisierbarkeit und Anschlussfähigkeit im interdisziplinären Kontext.
Modulverantwortliche/r	Professuren Kultursoziologie und Ethnologie
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls „Theorien der Anthropologie“
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	300 Stunden, davon 30 Kontaktstunden und 270 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Aktuelle Forschungsperspektiven der Anthropologie

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Aktuelle Forschungsperspektiven I: Lektüreseminar	S	P	8	2		schriftlich	jährlich
4	Aktuelle Forschungsperspektiven II: Kolloquium	K	P	2	1		schriftlich	jedes Semester

Inhalte des Moduls	In diesem Modul erwerben die Studierenden im Lektüreseminar auf hohem Niveau Kenntnisse und Analysefähigkeiten bezüglich ausgewählter anthropologischer Schlüsseltexte. Die vertiefte und umfassende Auseinandersetzung mit zentralen Arbeiten, deren kritische Diskussion sowie die Anfertigung von Essays verschafft ihnen das notwendige Hintergrundwissen, um ihre Abschlussarbeiten theoriegeleitet und auf der Basis neuester Lektüre zu gestalten. Außerdem werden sie befähigt, sachkundig und aktiv am Diskurs der anthropologischen Forschung im nationalen und internationalen Zusammenhang teilzunehmen. In Kleingruppen verarbeiten die Studierenden das in den Veranstaltungen und im Selbststudium erworbene Wissen interaktiv und vertiefen ihre Fachkenntnisse und Dialogfähigkeit. Durch das Verfassen von Rezensionen zu neuer einschlägiger Literatur lernen sie ein neues Textgenre kennen und erschließen sich die Möglichkeit, einer Zeitschrift eine erste kleine Publikation anzubieten. Im Kolloquium wird das Forschungsdesign der Masterarbeit vorgestellt und besprochen. Dazu gehören die Diskussion der Forschungsfragen sowie methodische und theoretische Probleme ebenso wie eine Auseinandersetzung mit Schreibstrategien. Die Studierenden verfassen ein Exposé, welches formal nach den Kriterien eines professionellen Forschungsantrages ausgerichtet ist.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Dieses Modul zielt auf eine selbständige Forschungsorientierung ab. Die Studierenden beziehen ihr Wissen zunächst auf aktuelle Literatur, erweitern ihre theoretischen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten und wenden dies dann auf ihre eigene Abschlussarbeit an. Ziel ist es, Interpretationstechniken und den kritischen Umgang mit aktueller Literatur zu schulen und dies in die Masterarbeit einfließen zu lassen. Die Studierenden erwerben neben Schreib- auch Präsentations- und Moderationstechniken sowie Diskussions- und Teamfähigkeit. Angestrebt wird die Kompetenz, ein eigenes wissenschaftliches Vorhaben auf der Basis des erworbenen Wissens gestalten und im wissenschaftlichen Diskurs vertreten zu können.
Modulverantwortliche/r	Professuren aller beteiligten Fächer
Dauer des Moduls	3 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls Theorien der Anthropologie
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	300 Stunden, davon 60 Kontaktstunden und 240 Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Studienprojekt

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Turnus
2	Berufsfeldbezogenes Praktikum I <i>oder</i> Mitarbeit in einem Forschungsprojekt I <i>oder</i> Laborpraktikum I <i>oder</i> Feldforschung I	Praktikum	WP	8		Nachweis der aktiven Mitarbeit (Berufsfeldbezogenes Praktikum, Labor) bzw. vereinbarungsgemäße Durchführung (Forschungsprojekt, Feldforschung), schriftlicher Bericht	keine	jährlich
3	Berufsfeldbezogenes Praktikum II <i>oder</i> Mitarbeit in einem Forschungsprojekt II <i>oder</i> Laborpraktikum II <i>oder</i> Feldforschung II	Praktikum	WP	8		Nachweis der aktiven Mitarbeit (Berufsfeldbezogenes Praktikum, Labor) bzw. vereinbarungsgemäße Durchführung (Forschungsprojekt, Feldforschung), schriftlicher Bericht	keine	jährlich

Inhalte des Moduls	In den Modulen Berufsfeldbezogenes Praktikum I und II erwerben die Studierenden im 2. und 3. Semester einen vertieften Einblick in anthropologische Forschungs- und Praxisfelder. Sie können dieses Modul aus vier Bereichen wählen: Labor- bzw. Berufsfeldbezogenes Praktikum, Forschungsprojekt, Feldforschung. Die Studierenden entscheiden sich entweder dafür, dieses Modul in zwei voneinander unabhängigen, jeweils über ein Semester gehenden Teilen oder fortlaufend (z.B. Laborpraktikum I und II) über zwei Semester zu belegen.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Unter der Anleitung von Wissenschaftlern bzw. Praktikern erhalten die Studierenden bereits während des Studiums einen intensiven Einblick in berufsfeldbezogene Tätigkeiten. Sie erwerben entsprechende Fähigkeiten und übernehmen selbst Verantwortung für kleinere Arbeitsbereiche. Die aktive Mitarbeit bzw. Durchführung des Projekts wird in einem schriftlichen Bericht dokumentiert, der zugleich die Reflexionsfähigkeit über Zugänge und Methoden der Anthropologie einübt. Zusammen mit dem in den Lehrveranstaltungen erworbenen Wissen wird die Vernetzung von Theorie, Methodik, Empirie und praktischer Anwendung vertieft.
Modulverantwortlicher	Professuren aller beteiligten Fächer
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<i>Berufsfeldbezogenes Praktikum I und II:</i> Theorien der Anthropologie I und II, Anthropol. Forschungsmethoden I <i>Forschungsprojekt I und II:</i> Theorien der Anthropologie I und II, Anthropol. Forschungsmethoden I <i>Laborpraktikum I:</i> Theorien der Anthropologie I und II, Anthropol. Forschungsmethoden I / <i>Laborpraktikum II:</i> erfolgreiche Absolvierung von Laborpraktikum I <i>Feldforschung I:</i> Theorien der Anthropologie I und II, Anthropol. Forschungsmethoden I <i>Feldforschung II:</i> erfolgreiche Absolvierung von Feldforschung I
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Interdisziplinäre Anthropologie
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	480 Stunden
Sprache	Deutsch